

BEMALEN DER KERAMIK

Die bei Kapula angefertigte Rohkeramik (Bisks) werden in der Designabteilung aufwändig bemalt.

SCHRITT 1: REINIGUNG & QUALITÄTSKONTROLLE

Reinigen der Bisks mit feuchtem Tuch oder Pinsel, die staubfreie Oberfläche garantiert, dass Farbe und Glasur gut haften. Untersuchen auf Risse und Mängel.

SCHRITT 2: SKIZZIEREN DER DESIGNS [1]

Aufzeichnen der geplanten Farbfelder und Skizzieren der Muster für das Waxing. Dies ist eine Aufgabe für Spezialistinnen. Nur 2 Malerinnen bei KAPULA beherrschen das Skizzieren.

SCHRITT 3: WAXING [2]

Auftragen einer gummiartigen Flüssigkeit (Wax Resist) auf die Partien der Keramik, die weiß bleiben sollen. Ein gutes Auge und ein extrem sauberes Arbeiten sind dafür nötig.

SCHRITT 4: GRUNDIEREN (BACKGROUNDING) [3]

Hintergrundfarben werden in Blöcken mit Schwämmen aufgetragen. Bänderolen malt man mit Hilfe von rotierenden Töpferscheiben.

SCHRITT 5: HANDPAINTING [4], [5]

Von Hand werden die Designs Farbe für Farbe aufgetragen. Jede Malerin hat die Freiheit, die Muster innerhalb einer Serie leicht zu variieren. Viel Erfahrung und Kenntnis in der Farbzusammenstellung sind nötig.

SCHRITT 6: VORBRAND BEI 950°C

Der Farbauftrag wird fixiert und das Wax Resist (s.o.) verbrennt. Der Vorbrand im Ofen bewirkt die besondere Leuchtkraft der Farben. Dieser Prozess dauert 12 bis 16 Stunden.





CONTIGO
fairtrade shop

PRODUKTWISSEN

KERAMIKDESIGN

von Kapul a aus Bredasdorp / Südafrika

SCHRITT 7: KORREKTURARBEITEN

Entfernen von Resten des Wax Resist mit Holzstäbchen. Farbkorrekturen mit dem Pinsel soweit nötig.

SCHRITT 8: GLASIEREN DER KERAMIK [6], [7]

Glaspulver, Wasser, Silica Crystals (für Elastizität und Hafteigenschaften der Glasur) werden angemischt. Eintauchen der einzelnen Stücke. Die Standränder am Boden werden abgewischt, damit sie später im Ofen nicht anbacken. Sie bleiben unglasiert.

SCHRITT 9: GLASURBRAND [8]

Die glasierte Keramik wird im Ofen auf mehreren Böden ausgelegt. Die einzelnen Stücke dürfen sich nicht berühren, dennoch wird optimale Platzausnutzung angestrebt, da ein Glasurbrand viel Strom verbraucht. Die Temperatur wird bis 1200°C hochgefahren. Es dauert drei Tage bis der Ofen bei ca. 50°C wieder geöffnet werden kann.

Temperaturkontrolle während des Brennvorgangs: elektronische Steuerung, Temperatursensor, Sichtfenster mit Abdeckung (visuelle Kontrolle), Abluftklappe zum Abführen von Heißluft, Kontrollkegel aus Keramik. Die Kegel zeigen an, ob die elektronische Steuerung des Ofens korrekt funktioniert. Die Kegelspitze biegt sich während des Brennvorgangs zu einem idealen Bogen. So weiß man, ob im Inneren des Ofens die elektronisch angezeigte Temperatur erreicht wird. [9]

SCHRITT 10: ENDKONTROLLE

Standränder werden mit Schmirgelpapier begradigt, Kontrolle auf Fehler und Risse, dann geht die Keramik in die Packabteilung.

HÄUFIGE KUNDENFRAGEN

Ist Kapulakeramik für Mikrowelle+Spülmaschine geeignet? Ja, da die Tonmischung hochwertig ist (Stoneware, darüber gibt es nur noch Porzellan) und der Glasurbrand bei 1200°C erfolgt.

Ist die Keramik lebensmittelecht? Ja, alle verwendeten Materialien sind frei von Schwermetallen und schädlichen Farbstoffen. Ton, Farben und Glasur werden von zuverlässigen Zulieferfirmen der Keramikindustrie bezogen. Contigo hat die Lebensmittelechtheit durch ein deutsches Prüfinstitut bestätigen lassen. Der Prüfbericht kann eingesehen werden.

